



Willkommen im Jahr 2011

Euer Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) hofft, dass ihr zum Jahresende freudige und entspannte Tage verlebt habt und wünscht Euch ein gutes Jahr 2011. Auch in diesem Jahr wollen wir an dieser Stelle - bereits im dritten Jahr - kontinuierlich über (hochschul-)politische Themen und unsere Arbeit informieren, sowie interessante Veranstaltungen ankündigen. Über Eure Anmerkungen, Meinungen und Kritik freuen wir uns persönlich (auf der Galerie im mittleren Drittel der Uni-Halle) oder per E-Mail: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Studierendenschwämme? Humankapital!

Bundesbildungsministerin Schavan forderte die Länder auf, im Hinblick auf die Aussetzung der Wehrpflicht und doppelte Abiturjahrgänge stärker steigenden Studierendenzahlen mit mehr Studienplätze zu begegnen. Finanziell stellt die Bundesebene mit einer Erweiterung des "Hochschulpaktes" lediglich eine Hälfte von bis zu 1,5 Milliarden Euro, die benötigt werden, bereit. Die andere Hälfte müssen die Länder tragen; weil einige Länder Finanzierungsprobleme angeben, stellt Schavans Äußerung im Wesentlichen einen Beitrag zum Gerangel zwischen Bund und Ländern um möglichst geringe Kosten in der Humankapitalproduktion dar und weniger einen Appell für breite Beteiligung an emanzipatorischer Bildung. Schavan hat also ersteinmal leicht reden und sie redet: "Wir brauchen viele hochqualifizierte Fachkräfte." Wer wohl mit dem ominös konstruierten "wir" gemeint sein soll?

Hochschulreform in Italien

Trotz massiver wochenlanger Proteste von Studierenden, Lehrenden und Arbeiter_innen im ganzen Land, hat der italienische Senat Ende Dezember 2010 die umstrittene Universitätsreform von Ministerpräsident Silvio Berlusconi verabschiedet.

Das Gesetz sieht vor, Hochschulen zusammenzulegen, die Befugnisse der Rektoren einzuschränken und Experten aus dem nicht-akademischen Bereich in die Führungsgremien der Universitäten aufzunehmen, ähnlich der hiesigen undemokratischen Hochschulräte.

Kritiker_innen werfen der Regierung vor, in erster Linie Geld sparen zu wollen, etwa indem befristete Verträge von zehntausenden Dozenten_innen nicht erneuert werden. Bereits zuvor hatte die Regierung massive Kürzungen und Stellenstreichungen im Bildungsbereich beschlossen.

Die Abstimmung im Senat hatte sich verzögert, da es bei der Debatte zu Tumulten gekommen war und Abstimmungen im Eilverfahren durchgeführt worden waren, die noch einmal wiederholt werden mussten. Nun appellieren die Studierenden an Staatspräsident Napolitano, das Gesetz nicht zu unterzeichnen, weil es das garantierte Grundrecht auf ein Studium verletze.

Mensa öffnet länger

Als Reaktion auf die aktuelle Online-Gästabefragung ist das Studentenwerk endlich zu der Erkenntnis gelangt, dass Mittagessen innerhalb weniger Minuten bis 14 Uhr ziemlich stressig ist und öffnet die Mensa in Zukunft während der Vorlesungszeiten für grandiose 15 weitere Minuten. Ihr könnt also nun bis 14:15 Uhr die köstlichen Speisen genießen. Eine genaue Auflistung der Inhaltsstoffe findet allerdings immernoch nicht statt, zum Leidwesen von Allergiker_innen und anderen. Die Prioritätensetzung des Studentwerkes scheint hier sehr fragwürdig.



Veranstaltung zu WikiLeaks im AJZ

Am Dienstag, dem 11.01.2011, findet um 19 Uhr im AJZ-Kino (Heeper Straße 132) eine Diskussionsveranstaltung mit dem Thema "Der 'Super-Gau' der Diplomatie - Die Enthüllungen von Wikileaks" statt. Dabei geht es auch um eine Kritik an den Intentionen Wikileaks, um intransparente Diplomatie und um das Verhalten der Presse als Reaktion auf die Veröffentlichungen.

"Lagerbordelle"- Ausstellung

Die Ausstellung "Lagerbordelle - Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern", die im vergangenen Jahr mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm auch in Bielefeld gastierte, ist noch bis zum 27.01.2011 in der Universität Paderborn zu sehen. Die Wanderausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück wurden vom AStA-Referat für Antifaschismus der Uni Paderborn an die Alma Mater der Domstadt geholt. Weitere Informationen im Internet:

- <http://asta.uni-paderborn.de>
- <http://www.ravensbrueck.de>



Reichtum und Armut

Am Donnerstag, dem 13.01.2011 ist ab 20:00 Uhr der Volkswirt Steffen Stierle aus Berlin zu Gast in der Bürger_innenwache (Siegfriedplatz, Rolandstr. 16) und referiert und diskutiert zum Thema "Unermesslicher Reichtum und schreiende Armut - Zur Frage der ungerechten Vermögensverteilung". Organisiert wird die Veranstaltung vom Rosa Luxemburg Club Bielefeld und attac (Gruppe Bielefeld).

6. StuPa-Sitzung

Am Donnerstag dem 13.01.2011, um 18 Uhr findet die 6. Sitzung des 37. Studierendenparlaments im Senatsraum A3-126 statt. Themen sind neben den üblichen Berichten vom AStA, aus dem Senat und weitere Gremien und Kommissionen die Fahrt zum Weltsozialforum.

Sowi(e) Powi feiert keine_r Die Luhman Group

Unter diesem Motto veranstalten die Fachschaften für Sozialwissenschaften und Politikwissenschaft am Donnerstag, dem 13.01.2011 wieder eine ihrer fulminanten Partys im AudiMin. Musikalisch geboten werden: Grooves, Electro und Drum&Bass. Getränke gibt es zu günstigen Preisen. Der Eintritt beträgt 1 Euro und Einlass ist ab 21:30Uhr. Viel Spaß!

Alle Publikationen des AStA unterliegen den Creative Common Lizenzen:



Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Tel.: 0521 / 106 - 3423
Fax.: 0521 / 106 - 6499
Internet: <http://www.asta-bielefeld.de/>
mailto: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des asta-pools C1-154:

Mo - Fr: 11-15h

asta-sitzung:

Mi ab 12h in T1-176

Öffnungszeiten des asta-sekretariats C2-120:

Mo - Do: 9-12:30h u. 13-16h
Fr: 9-12h

poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studiengebührenberatung in C1-162:

Mo 14-18h, Di 12-16h, Mi 10-14h, Do 10-13h, Fr 10-12h

Studienfinanzierungsberatung in C2-118: Mo 14-16h

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 11-13h

Rechtsberatung in C2-118: Di 14-15, Do 12:15-13:45h

Schuldner_innenberatung in C2-118: Mo 12:30-13:30h

Sozialdarlehensberatung in C2-124: Di 10-11h, Do 12-13h

Sozialberatung in C2-118: Di 10-12:30h

BAföG-Beratung in C1-162:

Di 10-11:45h u. 12-16h, Mi 10-14h, Do 10-12h

DGB Arbeits- und Sozialrechtsberatung in C2-118: Mi 11-16h

RSB -Beratung in C1-186: Mo 10-14h, Di 10-14h, Mi 14-16h

Sprechstunde des Sozialreferats in C2-124: Do 13-14h, Fr 13-14h

Sprechstunde der Verkehrsgruppe in C2-118: Mi 10-11h

StuPa-Vorsitz mailto: stupa@uni-bielefeld.de